

Friedrich Vieweg & Sohn  
in Braunschweig.

[Z] [30211]

## Die Flutsagen.

Ethnographisch betrachtet

von

Richard Andree.

Mit einer Tafel. 8°. Geheftet. XI u.  
152 Seiten.

2 M 25 s ord., 1 M 70 s netto.

= Fest und bar 6 + 1 Freieemplar. =

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, das alte Problem der Sintflut, welches bereits so oft und so verschiedenartig in Angriff genommen ist, ohne eine endgültige Lösung zu erfahren, mit Hilfe der ethnographisch-vergleichenden Methode zu erhellen. Zu diesem Zwecke giebt er zunächst eine Zusammenstellung der Flutsagen, die sich bei den verschiedenen Stämmen und Völkern der Erde finden. Aus dieser Sammlung, der vollständigsten und sorgfältigsten, welche wir besitzen, ergiebt sich als erstes wichtiges Resultat die Grundlosigkeit der Ansicht, welche der Flutsage eine universelle Verbreitung zuschreibt. Thatsächlich giebt es ungeheure Gebiete, welche von Flutsagen vollkommen frei sind: in ganz Afrika, in dem größten Teile Europas, in Arabien, Innerasien, Nordasien, China und Japan sucht man sie vergebens. Der Verfasser unterwirft sodann die vorhandenen Flutsagen hinsichtlich ihrer Beziehungen zu der biblischen Flutsage einer sorgfältigen Kritik und gelangt dabei zu dem Schluß, daß ein großer Teil derselben — meist durch die Vermittlung der Missionäre — aus dem chaldäisch-hebräischen Berichte entlehnt oder doch stark von ihm beeinflusst ist und deshalb aus der Gruppe der ursprünglichen Flutsagen ausgeschieden werden muß. Diese ursprünglichen Flutsagen aber lassen sich offenbar nicht auf ein universelles Ereignis zurückführen, nicht auf eine die ganze Erde bedeckende Ueberflutung, sondern auf teilweise örtliche Ueberschwemmungen, die meist ganz unabhängig stattgefunden haben mögen. Regen und Stromüberschwemmungen spielen dabei nur eine unbedeutende Rolle; um so bedeutender sind dabei die gewaltigen Fluten, welche durch Wirbelstürme oder durch Erdbeben veranlaßt werden. Außerdem mögen Durchbrüche vom Binnenseen und die Beobachtung von Versteinerungen von mariner Fauna auf dem Lande auf die Bildung von Flutsagen eingewirkt haben.

Es ist von der Kritik anerkannt, daß der Verfasser seine Aufgabe in der glücklichsten Weise gelöst und damit einen neuen Beweis dafür geliefert hat, wie außerordentlich fruchtbar die ethnologisch-vergleichende Methode für die Lösung derartiger Probleme werden kann, namentlich wenn man sie so meisterhaft zu handhaben versteht wie Richard Andree. Wir bitten Sie daher, der vorliegenden lehrreichen Schrift, welche bereits bei ihrem Erscheinen

1891 mit dem größten Beifall aufgenommen wurde, bei dem außergewöhnlichen Interesse, das dieselbe nicht bloß für den Ethnologen, Kulturhistoriker und Theologen, sondern für jeden gebildeten Laien überhaupt hat, von Neuem und fortgesetzt Ihre thätigste Verwendung zu teil werden zu lassen.

Braunschweig, im Juli 1895.

Friedrich Vieweg & Sohn.

### Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[30274]

Eckmann, Alsaciens et Vosgiens. 3 fr.  
Lévy, tout ça, c'est des histoires de femmes. 3 fr. 50 c.

Champsour, Marquise. 3 fr. 50 c.

Le journal de la belle Meunière. 3 fr. 50 c.

Matthey, Jean la Flème. 3 fr. 50 c.

Lemonnier, la faute de M<sup>me</sup>. Charvet. 3 fr. 50 c.

### A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

[30258]

Bosworth, Au régiment (Moeurs milit. allemandes). 3 fr. 50 c.

Eckmann, Alsaciens et Vosgiens. 3 fr.

Lévy, Tout ça, c'est des hist. de femmes. 3 fr. 50 c.

Grand-Forbes, An other Wicked Woman sewed. 1 sh. 6 d.; cl. 2 sh.

Rideal, Desinfection and Disinfectants. 12 sh. 6 d.

Ashby-Sterry, A Vaughty Girl sd. 1 sh.

### W. Kohlhammer in Stuttgart.

[29739] Zur Frage des

#### Ländlichen Erbrechtes!

In unserem Verlage erschien 1894:  
Die Bedeutung des Anerbenrechtes für Süddeutschland.  
Von Dr. Alfons Stengele. VIII u. 261 S. 8°. Preis 5 M ord.

Gelegentlich der gegenwärtigen Verhandlungen dürfte das Werk erneut Interesse bezeugen, und bitten wir daher Exemplare zu weiterer Verwendung zu verlangen.

W. Kohlhammer's Verlag in Stuttgart.

### É. Flammarion, Éditeur

in Paris — Leipzig.

[Z] [30292]

Jules Levy,

Tout ça, c'est des histoires de femmes.  
Un volume in-18°. à 3 fr. 50 c.

Maygrier, Le dernier Bohème.

à 3 fr. 50 c.

Miehaud d'Humiac, Miss Recordinette.

3 fr. 50 c.

Auslieferung durch

Nils Pehrsson in Leipzig.

[Z] [30272] Soeben erschien:

Lindner, Direktor S., Die Sedanfeier in Wort u. Lied der Jugend. Eine Handreichung für Schulen. 40 S. Preis 30 s, 10 Expl. f. 2 M 50 s ord., 50 Expl. 10 M ord.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Gütersloh, 15. Juli 1895.

E. Bertelsmann.

[30217] Soeben erschien:

Historisch-topographisches

## Wörterbuch des Elsass

bearbeitet von

Joseph M. B. Clauss.

— Lieferung 1. Gr. 8°. 64 Seiten. —

1 M ord., 75 s netto, 13/12 Ex.

Das Werk erscheint in ca. 10 Lieferungen. Käufer sind Historiker, Bibliotheken u. s. w.

Zabern i/E.

A. Fuchs.

[16003] Brüder Grimm,

## Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet

von

Georg u. Vilj v. Gizycki.

Zweite Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruckbildern nach Aquarellen von Willy Werner.


Volks-Ausgabe (8°) geb. 1 M ord.

Feine Ausgabe (gr 8°) eleg. geb. 2 M ord.

In Rechng. 25%, bar 35%. Freier. 13/12.

Berlin SW.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhdlg.

[29573]  Umsonst liefere ich an ev. Handlungen

Themata u. Bibelstellen zum tägl. Gebrauch 1895 vom Jugend-Verein christl. Bestrebungen

zum Verteilen in christl. Vereinen in beliebiger Anzahl.

Kassel, Juli 1895.

Ernst Röttger.

[Z] [30132] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Der Konflikt des polnischen Königs Boleslaus II. mit dem Krakauer Bischof Stanislaus.

Eine Studie

von W. P. Angerstein,

Pastor zu Lodz.

Preis 80 s ord., 60 s netto.

Mäßig in Kommission.

Thorn u. Leipzig. Ernst Lambeck.